

o □ Freitag, 18. Februar 2011

Thema: Bilingualer Ansatz an Berufsbildenden Schulen am Beispiel Viscom (Linz) und der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Michelbeuern (Wien)

Vortragende:

vis.com: Mag^a Ulrike Strauß (gehörlos): Klinische Psychologin/ Schulleiterin der vis.com

Mag^a Barbara Hunger: Linguistin/ Schulleiterin der vis.com

Fachschule mit Ausbildungsschwerpunkt: Sozialberufskunde und Gesundheit:

Prof. Mag^a Silvana Rameder: Direktorin der Höheren Bundeslehranstalt Michelbeuern

Dipl.Päd. FOL Susanna Lazarus (gehörlos): Pädagogin an der Expositur

Prof. MMag^a Michaela Burgstaller: Pädagogin und Klassenvorstand des neuen Schulversuchs

Inhalt: Beide Schulen stellen sich vor und präsentieren ihr Schulprogramm. In der [PDF-Einladung](#) finden

Sie die genauere Beschreibung beider Schulen.

o □ □ Freitag, 25. März 2011

Thema: Tipps und Möglichkeiten für gehörlose Menschen einen pädagogischen Beruf zu ergreifen

Vortragende: Lukas Huber (Diskriminierungsbeauftragter des ÖGLB)

Dipl.Päd. Mag^a Silvia Kramreiter (Gehörlosenpädagogin/Heil- u.

Sonderpädagogin/Sozialpädagogin)

Gehörlose Pädagoginnen (Lehrerinnen)

Inhalt: Wir wollen Gehörlose motivieren, eine pädagogische Ausbildung zu machen! Wir wollen zeigen, dass trotz schwieriger gesetzlicher Lage, dennoch Wege zu finden sind! Informationen über die gesetzliche Lage, sowie Erfahrungen von gehörlosen LehrerInnen und das Aufzeigen der Notwendigkeit von gehörlosen PädagogInnen im gehörlosenpädagogischen Bildungsbereich umrahmen diesen Abend. Abschließende Diskussion im Plenum!!

o □ □ Freitag, 6. Mai 2011

Thema: Familienzentriertes Linzer Interventionsprogramm für Familien mit hörbehinderten Kindern/ Was Kinder brauchen – Tipps rund um das Thema Erziehung

Vortragende: Doris Binder, Logopädin, Linz und Mag^a (FH) Stefanie Schrittwieser, Soziale Dienstleisterin, Linz

Inhalt:

Familienzentriertes Linzer Interventionsprogramm für Familien mit hörbehinderten Kindern - Doris Binder

Was Kinder brauchen.... – Tipps rund ums Thema Erziehung - Stefanie Schrittwieser

An unserem Zentrum in der Bischofstraße werden jährlich durchschnittlich 100 Kinder im Alter von 0-6 Jahren therapeutisch betreut.

Durch das flächendeckende Säuglingshörscreening in Oberösterreich (seit 1995) wird ein Großteil der Kinder in den ersten Lebenswochen audiologisch erfasst.

Die therapeutische Begleitung schließt im Idealfall sofort daran an. Wir können durch die Zusammenarbeit mit der HNO-Abteilung der Barmherzigen Schwestern die Familien hör auffälliger Kinder innerhalb von 48 Stunden nach der Diagnose kontaktieren und Unterstützung anbieten. Dadurch geht keine für das Kind wertvolle Zeit verloren, bis erste Fördermaßnahmen gesetzt werden.

o□□ Freitag, 10. Juni 2011 - abgesagt

Thema: CODA (Children Of Deaf Adults) – Erfahrungen von und mit hörenden Kindern gehörloser Eltern

Vortragende: Wird rechtzeitig bekanntgegeben

Inhalt: Wird rechtzeitig bekanntgegeben

o□ □ Freitag, 23. September 2011

Thema: Gehörlose Menschen mit zusätzlicher Beeinträchtigung – eine pädagogische Herausforderung

Vortragende: Team um Prof. Dr. Jan de Jongh van Arkel

Inhalt:

- Die Lebenswelt Schenkenfelden bietet Gehörlosen und Taubblinden mit zusätzlicher Beeinträchtigung eine therapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft mit gesicherter Kommunikation. Unterstützt von qualifiziertem und engagiertem Personal sollen Lebensqualität und Selbstgestaltungsfähigkeit der Teilnehmer entfaltet, sowie ihre Arbeitsfähigkeit entwickelt werden. Es werden visuelle, taktile und alternative Kommunikationsformen verwendet. Die oberösterreichische Gebärdensprache ist die allgemeine Sprache (insbesondere auch visuelle und alternative Kommunikation).
- Gehörlose Menschen betreuen gehörlose Menschen - Informationen zu spezifischen Ausbildungsmöglichkeiten werden dargestellt.

o□ □ Freitag, 21. Oktober 2011

Thema: Eine bilinguale mehrstufige VS-Klasse aus Wien stellt sich vor!

Vortragende: Dip. Päd. Maria Flor-Renner : Dipl. Volksschulpädagogin, Religionspädagogin
Dipl.Päd. Karin Kantor: Dipl. Sonderpädagogin, Schwerhörigen- & Gehörlosenpädagogin
Dipl.Päd. Mag^a Sandra Badegruber: Sonder- & Heilpädagogin, Dipl. Sonderpädagogin

Inhalt: Gewinnen Sie Einblick in ein, im Aufbau befindliches, Modell einer bilingualen Projektklasse. Personelle Ressourcen, Organisation, Unterrichtsaufbau und derzeitige Schülerzusammensetzung sind die Schwerpunkte unseres Vortrages. Ebenso gehen wir auf

die Herausforderungen und Bereicherungen Seitens der Pädagoginnen und SchülerInnen dieses besonderen Projektes ein.

o□□ Freitag, 2. Dezember 2011

Thema: Deutschdidaktik im bilingualen Unterricht bei gehörlosen Kindern - methodischer Einsatz des Lehrwerkes

Vortragende: Dipl. Päd. Magret Pinter (Klagenfurt)

Inhalt: Dipl. Päd. Magret Pinter unterrichtet seit 1982 hörgeschädigte Kinder in Klagenfurt. Sie entwickelte das Konzept zur Durchführung des ersten zweisprachigen Schulversuches im deutschsprachigen Raum (1990-94). Weiters widmete sie sich der Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien für den Deutschunterricht bei hörgeschädigten Kindern und legte damit den Grundstein für das 2004 veröffentlichte Lehrwerk „Deutsch Lernprogramm 1 und 2“, welches in zehnjähriger Unterrichtsarbeit weiterentwickelt und praktisch erprobt wurde.

Achtung, geänderte Zeit: 19 00 – 20 30 Uhr